

Wettbewerb um das Holz

Auswirkungen von Schutzmaßnahmen und Rohstoffpolitiken auf Art und Umfang des Holzaufkommens – wie reagieren die Abnehmer?

3. Workshop der Verbände- und Dialogplattform Wald

Brilon, 28.-29. April 2014



Der Wettbewerb um Holz ist in vollem Gange. Bei steigenden Energiepreisen und Rohstoffkosten verlangen neue Akteure nach dem nachwachsenden Rohstoff. Da das Holzaufkommens auch aus ökologischen und waldbaulichen Gründen begrenzt ist, wird eine ganzheitliche, effiziente Steuerung und Verteilung des Holzverbrauches immer wichtiger. Welche Verwendungen sind besonders vorteilhaft und wo lassen sich bei Produktion und Verbrauch Einsparungen erzielen? Und warum ist es so wichtig, engere Grenzen zu ziehen, damit unsere Waldökosysteme nicht übernutzt werden?

Das Vorhaben „Verbände- und Dialogplattform: ‚Waldbiodiversität lebensraumtypisch erhalten, fördern, entwickeln und vernetzen“ wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit“.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Wettbewerb um das Holz

Die Teilnehmer erwartet u.a. eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Egger in Brilon, einem bedeutenden Hersteller von Holzprodukten, sowie eine Waldexkursion in den örtlichen Forstbetrieb, bei der die Erkennung und Bedeutung von Biotopholz im Mittelpunkt stehen.

Programm

Montag, 28. April (Anreise bis 12:30 Uhr)

12:30 Imbiss im Werk der Firma Egger

13:00 Begrüßung

László Maráz (*Forum Umwelt & Entwicklung*)

13:10 Grußwort

Franz Schrewe, (*Bürgermeister der Stadt Brilon*)

13:20 Begrüßung und Firmenvorstellung

Philipp Sprockhoff (*Geschäftsführer der Firma Egger, Brilon*)

anschließend Werksbesichtigung

15:15 Kaffeepause

15:30 Mögliche Wirkungen des Waldnaturschutzniveaus auf die holzbasierte Wertschöpfung in Deutschland

Björn Seintsch, (*Thünen-Institut, Hamburg*)

16:15 Rohstoffversorgung der Holzwerkstoffindustrie; Initiative Holz pro Klima

Dr. Peter Sauerwein (*Verband der Holzwerkstoffindustrie*)

16:45 Welche Holzsortimente braucht die Holzindustrie?

Versorgungssicherheit aus Sicht eines Großunternehmens

Bertram Cramer (*Egger, Brilon*)

17:00-17:45 Diskussion

17:45 Transfer zum Tagungshotel (Haus am Kurpark)

18:15 Abendessen im Haus am Kurpark

19:15 Nachhaltige Ressourcennutzung in der Zellstoff- und Papierindustrie

Effizienter Rohstoffeinsatz in Deutschland

Martin Drews (*Verband Deutscher Papierfabriken*)

19:45 Potenziale zur Reduktion des Papierverbrauchs

Wege zur Senkung des Rohstoffverbrauches im Papiersektor

Evelyn Schönheit (*Forum Ökologie und Papier*)

Anschl. Diskussion und Ausklang

Dienstag, 29. April

09:30 Holz für die Stoffliche Nutzung

Mehr Ressourceneffizienz und Klimaschutz durch Kaskadennutzung

Michael Carus (*NOVA Institut, Köln*)

10:00 Holz für die Energiewende

Welche Rolle kann und sollte eine effiziente und saubere Nutzung von Energieholz spielen?

Jens Dörschel (*Deutscher Energieholz- und Pellet-Verband*)

10:30 Ökonomisierung versus Naturschutz?

Mögliche Beiträge der verschiedenen Verbrauchssektoren und der Politik zur Senkung des Nutzungsdrucks im Wald.

Kurzimpuls: **Integrative Bewirtschaftungskonzepte**

Dr. Anke Höltermann (*Bundesamt für Naturschutz*)

Anschl. Diskussion mit den Referenten

12:00 – 13:00 Mittagessen im Haus am Kurpark

13:00 – 15:30 Biotopholz erkennen, schützen und fördern

Welche Hölzer sollten im Wald bleiben?

Waldbegang mit Dr. Gerrit Bub (*Forstbetrieb Brilon*) und Dr. Georg Möller (*Berlin*)

Danach: Transfer zum Bahnhof Brilon, Abreise

Die Tagung startet am Montag um 12:30 Uhr bei der Firma Egger in Brilon. Adresse: Im Kissen 19, 59929 Brilon (am östlichen Stadtrand von Brilon, gut 1,5 km östlich v. Bahnhof).

Abends nach 17:45 Uhr Transfer zum Tagungshotel (Haus am Kurpark, Hellehohlweg 40, Brilon. Ca. 1 km südlich vom Bahnhof), Abendessen bis 19:15, Programm: 19:1- 20:30Uhr.

Dienstags Programm von 9:00 bis 12:00 Uhr. Nach dem Mittagessen Exkursion in den Wald (ca. 13:00 bis 15:00 Uhr)

Tagungsort: Haus am Kurpark, Brilon

Es sind ausreichend viele Einzel- und Doppelzimmer reserviert. Die Buchungsanmeldung wird von uns durchgeführt, die Teilnehmer bezahlen vor Abreise selbst (bitte uns hierfür die Rechnungsanschrift angeben!). Kosten ÜF: EZ 60,- €, DZ 50,- € Abendessen und Mittagessen jeweils 15 Euro (3-Gang Menü oder Buffet).

Teilnahme bitte nur nach bestätigter Anmeldung: maraz@forumue.de

**Verbände- und Dialogplattform
Wald**

**Waldbiodiversität lebensraumtypisch
erhalten, fördern, entwickeln und
vernetzen**



**Forum Umwelt
und Entwicklung**

